

V o r w o r t.

Von den Brüdern der Loge „zur edlen Aussicht“ aufgefordert, die Geschichte dieser Loge zusammenzustellen, unterzog ich mich gern dieser Aufgabe, da ich damit einerseits eine bis jetzt empfindlich gefühlte Lücke in unserem Archiv wenigstens theilweise auszufüllen hoffte, andererseits eine möglichst objectiv gehaltene Darstellung der Reformbestrebungen dieser Loge in den Jahren 1860 bis heute auch für die Zukunft von Interesse sein möchte.

Eine von Br. Wenzel verfertigte Abschrift des Originals wird in den Gedenkstein gelegt werden, der unserem neuen Logenhause in der Sedansstraße eingefügt werden soll. —

Im Winter 1873 auf 74 hielt ich über die Resultate meiner Arbeiten in der Loge vier Vorträge, die ein so reges Interesse fanden, daß ich mich dem mehrseitig geäußerten Wunsche folgend, entschloß, einen Auszug des Originals dem Druck zu übergeben, um ihn auch einem größeren Bruderkreis zugänglich zu machen.

Vor Allem muß ich, da mir solche Thätigkeit ungewohnt das Werk mithin Dilletanten-Arbeit ist, um brüderliche Nachsicht bitten, wenn vielleicht die systematische Anordnung und Anderes zu wünschen übrig lassen. Ich schrieb nach bestem Wissen und mit Benutzung des mir zu Gebote stehenden, ziemlich mangelhaften Materials, würde also für gütige Verichtigung etwaiger Ungenauigkeiten sehr dankbar sein.